

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,



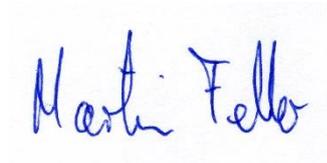
die Auswirkungen des Corona-Virus haben auch die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf voll im Griff. Das öffentliche Leben pausiert. Wer mich kennt, der weiß, dass ich gern Menschen zueinander bringe. Die Veranstaltung „Lass uns reden“ des Inklusionsbeirats in Bad Bevensen ist beispielsweise ins Leben gerufen worden, damit Kommunikation und soziale Kontakte gefördert werden. Doch sind es aktuell vor allem die direkten sozialen Kontakte, die jetzt vermieden werden müssen. Deshalb mein dringender Appell: Nehmen Sie die Verbote ernst und halten Sie sich bitte an die Vorgaben der Bundesregierung! Halten Sie Abstand zu anderen, bleiben Sie möglichst zu Hause, reduzieren Sie die sozialen Kontakte. Wir haben hier bei uns in den Dörfern die komfortable Lage, dass wir vor die Tür gehen können und nicht auf eine Ansammlung von Menschen stoßen. Auch in Ebstorf und Bad Bevensen sind es nur ein paar Schritte und schon lässt sich der Kontakt mit anderen Menschen vermeiden. Doch gibt es in unserer Samtgemeinde nun mal auch Menschen, die nicht so einfach im Wald spazieren oder sich auf Fahrrad schwingen können. Sie benötigen die Hilfe anderer Menschen. Und so koordiniert die Samtgemeinde die Hilfe untereinander. Ich bin erfreut darüber, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner sich als freiwillige Helferinnen und Helfer melden. Und ob es nun der Aufruf des Klosterflecken oder der Samtgemeinde ist – so gut wie alle haben den Ernst der Lage begriffen. Es geht darum, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Und sich gegenseitig zu helfen. Wer also unterstützen und helfen will, kann sich bei der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf unter (05821) 89400 oder per E-Mail unter k.schattat@bevensen-ebstorf.de melden. Das gilt auch für Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Melden Sie sich bitte.

Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf steht zudem Personen und Unternehmen in Zeiten der Corona-Krise mit Rat und Tat zur Seite. Unter der neu eingerichteten Hotline (05821) 89777 beraten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geben Tipps und nennen Ansprechpartner, die den Weg durch die Corona-Krise so leicht wie möglich machen und finanzielle Notlagen möglichst vermeiden.

Damit wir uns auch bald wieder persönlich gegenüber sitzen und ungezwungen miteinander reden können, lassen Sie uns jetzt vernünftig sein. Seien wir alle vorsichtig, aber verfallen wir nicht in Panik. Meine eindringliche Bitte lautet: Passen Sie aufeinander auf und bleiben Sie gesund!

Trotz allem wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Feiertage.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Feller". The signature is written in a cursive style with a blue ink color.

Martin Feller
(Samtgemeindebürgermeister)